14.06.2025

REFERAT HAFLINGER

Austragungsbedingungen 2025

der oö. Meisterschaften
für Reiter auf Haflingerpferden

Besteht ein Meisterschaftsbewerb aus mehr als einer Prüfung, so hat der jeweilige Veranstalter für einen angemessenen zeitlichen Abstand zwischen den einzelnen Teilprüfungen Sorge zu tragen.

Alle Teilnehmer müssen über eine gültige Startkarte verfügen bzw. Inhaber der entsprechenden Lizenz sein.

Die an der oö. Meisterschaft teilnehmenden Pferde müssen im Zeitraum des Turniers nicht am Turnierort verbleiben bzw. eingestellt werden.

1. <u>DRESSUR</u> - § 1500/ÖTO
Die Meisterschaftsbewerbe für alle Altersklassen werden in 2 Teilprüfungen ausgetragen:

Alle Teilnehmer müssen über eine gültige Startkarte verfügen bzw. Inhaber der entsprechenden Lizenz sein.

Die Startreihenfolge in der 1. Teilprüfung erfolgt durch das Los. In der 2. Teilprüfung erfolgt die Startreihenfolge wie in der Teilprüfung 1 (keine neuerliche Verlosung).
In der 2. Teilprüfung sind nur die in der Teilprüfung 1 an erster bis achter Stelle (bei höherer Starteranzahl max. ¼ der Starter) liegenden Reiter startberechtigt.

Sieger ist der Reiter mit der höheren Wertnotensumme aller Lektionen aus beiden Bewerben. Im Falle von Notengleichheit entscheidet das bessere Ergebnis aus Teilprüfung 2, ist auch dieses gleich, dann ist auf gleiche Platzierung zu entscheiden (betrifft die Ränge 1 bis 3).

<u>Richtverfahren:</u>
- Jugend:
  - gem. **§ 104/1/3 - 2 Richter, gemeinsames Richten** mit Gesamtwertnoten
- Junioren, Junge Reiter, Allgemeine Klasse
  - gem. **§ 104/2/3 - 2 Richter, getrenntes Richten** mit Notenbogen

<u>Anforderungen:</u>

a) <u>Allgemeine Klasse und Junge Reiter</u>:
Teilprüfung 1: Aufgabe **LM 2**
Teilprüfung 2: Aufgabe **LM 4**

b) <u>Junioren:</u>
Teilprüfung 1: Aufgabe **A 8**
Teilprüfung 2: Aufgabe **L 2**

c) <u>Jugendliche</u>:
Teilprüfung 1: Aufgabe **A 3**
Teilprüfung 2: Aufgabe **A 4**

Die Siegerehrung für Dressurbewerbe findet am selben Tag der Durchführung im Anschluss an die Bewerbe statt.

2. <u>SPRINGEN</u> - § 1501/ÖTO
Die Meisterschaftsbewerbe für alle Altersklassen werden als Standardspringen in 2 Teilbewerben ausgetragen.

Alle Teilnehmer müssen über eine gültige Startkarte verfügen bzw. Inhaber der entsprechenden Lizenz sein.

Die Startreihenfolge im 1. Teilbewerb erfolgt durch Verlosung, im 2. Umlauf gestürzt (der Bestplatzierte aus dem 1. Teilbewerb startet als Letzter). Im 2. Teilbewerb dürfen nur die Reiter starten, die den 1. Teilbewerb mit max. 8 Fehlerpunkten beendet haben.
Als OÖ Haflingermeister im Springen gilt derjenige Reiter, der beide Teilbewerbe absolviert hat und dabei die wenigsten Strafpunkte erzielen konnte. Bei Punktegleichheit auf dem 1. Platz wird ein Stechen mit Zeitwertung aus dem Parcours des 2. Teilbewerbes durchgeführt. Bei Punktegleichheit auf den weiteren Plätzen entscheidet die Umlaufzeit des 2. Teilbewerbes über die Platzierung.

Richtverfahren: für alle Altersklassen: 1. Teilbewerb RV A1, 2. Teilbewerb RV A2

Anforderungen:

Allgemeine Klasse	1. Umlauf **95cm**	2. Umlauf **100cm**
Junioren	1. Umlauf **85cm**	2. Umlauf **95cm**
Jugend	1. Umlauf **75cm**	2. Umlauf **85cm**

Folgende Tempo sind vorgeschrieben:	Allg. Klasse und Junioren	350 m/Min.
	Jugendliche	300 m/Min.

3. **VIELSEITIGKEIT – EINZELWERTUNG** - § 1502/ÖTO
Diese Meisterschaften werden für alle Altersklassen als Vielseitigkeitsprüfungen ausgetragen.

Alle Teilnehmer müssen über eine gültige Startkarte verfügen bzw. Inhaber der entsprechenden Lizenz sein.

Als OÖ Haflingermeister Vielseitigkeit-Einzel gilt derjenige Reiter, der nach beendeter Vielseitigkeitsprüfung gemäß seiner Altersklasse die wenigsten Fehlerpunkte hat.
In der Allgemeinen Klasse ist es möglich die VH100 oder VH90+30 Fehlerpunkte Handicap zu starten.
Sollten weniger als 3 Teilnehmer in einer Altersklasse starten, findet die Vergabe des OÖ Meistertitels nur dann statt, wenn der Bewerb mit einem Qualifikationsergebnis laut ÖTO abgeschlossen wurde.

Richtverfahren: In der Dressurprüfung Richtverfahren B gem. § 104/2/3/ÖTO – **2 Richter, getrenntes Richten** mit Notenbogen.

Anforderungen:

Allgemeine Klasse:	Vielseitigkeitsprüfung **VH100**	Vielseitigkeitsprüfung **VH90**
Dressurprüfung:	**VH100** Aufgabe **VL 2** auswendig zu reiten	**VH90** Aufgabe **VA 2** auswendig zu reiten
Geländeprüfung:	**VH100** Tempo 450 m/Min.	**VH90** Tempo 420 m/Min.
Springen:	Tempo 350 m/Min.	Tempo 350 m/Min.
Handicap zur VH100:		30 Fehlerpunkte

Junioren:	Vielseitigkeitsprüfung **VH90**
Dressurprüfung:	**VH90** Aufgabe **VA 2** auswendig zu reiten
Geländeprüfung:	**VH90** Tempo 420 m/Min.
Springen:	Tempo 350 m/Min.

Jugend:	Vielseitigkeitsprüfung **VH80**
Dressurprüfung:	**VH80** Aufgabe **VE 1** auswendig zu reiten
Geländeprüfung:	**VH80** Tempo 400 m/Min.
Springen:	Tempo 300 m/Min.

4. **VIELSEITIGKEIT – MANNSCHAFTSWERTUNG**:
Diese Meisterschaften werden als Vielseitigkeitsprüfung ausgetragen.

Teilnahmeberechtigt sind Mannschaften zu je 3 bis 4 Reitern. Startberechtigt sind Reiter der **Allg. Klasse VH100**, von denen werden die Fehlerpunkte direkt übernommen, den Reitern der **Junioren** und der **Rahmenbewerbe VH90** werden einmal **30 Fehlerpunkte Handicap**, den **Jugendlichen** und der **Rahmenbewerbe VH80** werden **45 Fehlerpunkte Handicap** und der **Rahmenbewerbe Welcome** werden **55 Fehlerpunkte Handicap** zugerechnet.
Die Reiter müssen alle ein- und demselben Verein als Stamm-Mitglied angehören. Sollte ein Verein auf Grund seiner Starteranzahl keine gesamte Vereinsmannschaft stellen können, kann dieser Einzelreiter

aus anderen Vereinen zur Mannschaftskomplementierung hinzunehmen. Diese Einzelreiter starten für die vereinsstärkere Gruppe als Mannschaft.
Die Bewertung erfolgt durch Zusammenzählen der Ergebnisse der 3 besten Reiter einer Mannschaft.
Als OÖ Haflingermeister Vielseitigkeits-Mannschaft gilt diejenige Mannschaft, welche nach beendeten Vielseitigkeitsprüfungen und Berücksichtigung der möglichen Handicap-Fehlerpunkte die wenigsten Gesamtfehlerpunkte hat.

Anforderungen:
Vielseitigkeitsprüfung gem. § 1502/ÖTO

Weitere Bedingungen: siehe Vielseitigkeit – Einzelwertung

Reihung der weiteren Mannschaften mit weniger als 3 Reitern:

2 Reiter VH100
1 Reiter VH100, 1 Reiter VH90
1 Reiter VH100, 1 Reiter VH80
1 Reiter VH100, 1 Reiter Welcome
2 Reiter VH90
1 Reiter VH90, 1 Reiter VH80
1 Reiter VH90, 1 Reiter Welcome
2 Reiter VH80
2 Reiter Welcome
1 Reiter VH100
1 Reiter VH90
1 Reiter VH80
1 Reiter Welcome